

Chemnitz, 07.04.2015

Presseinformation der Stadtbibliothek Chemnitz Nr. 009

Wiedereröffnung des Kellermagazins der Stadtbibliothek Einladung zum Fototermin am 09.04.2015, 11 Uhr im TIETZ

Nach über einem Jahr sind die durch das Juni Hochwasser von 2013 notwendig gewordenen Bauarbeiten im Kellermagazin der Stadtbibliothek abgeschlossen. Die Magazinhebelschubanlage ist wieder aufgebaut und 3627 laufende Meter Medien einsortiert. Der magazinierte Bestand steht ab sofort wieder den Kunden der Stadtbibliothek zur Verfügung.

Aus diesem Anlass laden wir Sie am **Donnerstag, dem 09. April 2015**, zu einem Fototermin in das **Kellermagazin im TIETZ** ein. Treffpunkt ist **11 Uhr** im Erdgeschoss am Versteinerten Wald.

Eine Auswahl der nach dem Hochwasser restaurierten Medien, wird zu sehen sein. Gern beantworten wir auch Ihre Fragen zum Hochwasser und den nachfolgenden Schäden.

Rückblick

In den Abendstunden des 2. Juni 2013 hatte das Hochwasser die Chemnitzer Innenstadt und damit auch das Gebäude des TIETZ erreicht. Wasser drang in das Kellermagazin der Stadtbibliothek Chemnitz, die ca. 126 000 Bücher, auch bibliophile Kostbarkeiten wie mittelalterliche Handschriften und Inkunabeln beherbergen, ein.

Innerhalb kürzester Zeit begann durch Mitarbeiter der Stadtbibliothek, Ihre Angehörigen und freiwillige Helfer die Evakuierung der historisch wertvollsten Bestände. Nach mehreren Stunden Bergungsaktion waren wohl alle Beteiligten der Meinung, Schlimmstes abgewendet zu haben.

Niemand ahnte in dieser Nacht, welche langanhaltende Nachwirkung das Hochwasser auf Bausubstanz, Buchbestand und folglich auf den Kundenservice der kommenden Monate haben würde.

Die hohe Luftfeuchte im Kellermagazin erforderte zwangsläufig Luftentfeuchter. Wochenlang waren diese Tag und Nacht in Betrieb und wurden durch das Personal täglich mehrfach geleert. Leider war dies nicht ausreichend. Die andauernd hohe Luftfeuchte – so ergab ein Gutachten – war Folge des Wasserstaus im Fußboden. Baulich bedingt konnte es nicht verdunsten. Ebenso war von außen Wasser seitlich ins Mauerwerk eingedrungen. Zusätzlich angebrachte Pumpen konnten dieses Problem nicht beheben. Die Folgen für Bausubstanz, Mobilar und Medien waren immens.

Auch die auf Schienen geführte Magazinhebelschubanlage mit ca. 80 Wagen hatte Schaden genommen. Das Metall rostete und ein Teil der Schienen hatte sich verzogen. In der Folge musste die Anlage komplett abgebaut, zwischengelagert, wieder hergestellt und ihre Schienen teilweise gerichtet werden. Der komplette Kellerboden wurde aufgehackt, entfernt und wieder neu aufgetragen.

Der Bestand des Kellermagazins lagerte über ein Jahr in einem Ausweichquartier und war in dieser Zeit für die Bibliothekskunden nicht nutzbar. Zudem hatten die hohe Luftfeuchtigkeit den historischen Schriften und Inkunabeln Schäden zugefügt, welche erfahrene Buchrestauratoren behoben.

Die Kosten wurden von der Versicherung und vom Eigentümer des TIETZ, der Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-Gesellschaft, getragen.

Auskunft erteilt:

Uwe Hastreiter, Stadtbibliothek Chemnitz, Öffentlichkeitsarbeit

Tel: 0371 488 4202 / Email: hastreiter@stadtbibliothek-chemnitz.de

V.i.S.d.P. Elke Beer

Direktorin der Stadtbibliothek Chemnitz

Tel. 0371-488 4201

sekretariat@stadtbibliothek-chemnitz.de